

# Halbjahresbericht 2015

20  
15  
*1. Halbjahr*

# BKW Gruppe

## Elektrizitätswirtschaft

GWh	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	2014
<b>Abgabe</b>			
Vertrieb Schweiz	3 456	3 421	6 784
Vertrieb International	832	1 031	1 687
Marktabgabe	6 096	6 048	12 099
Pumpen- und Ersatzenergie	128	136	248
Übertragungsverluste und Eigenverbrauch	102	99	193
<b>Total</b>	<b>10 614</b>	<b>10 735</b>	<b>21 011</b>
<b>Erzeugung und Beschaffung</b>			
Wasserkraftwerke	1 758	1 835	3 843
Kernkraftwerke inkl. Bezugsverträge	3 230	3 186	6 080
Fossil-thermische Kraftwerke	82	355	468
Neue erneuerbare Energien	448	479	858
Handel und Rücklieferungen	5 096	4 880	9 762
<b>Total</b>	<b>10 614</b>	<b>10 735</b>	<b>21 011</b>

## Finanzen

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	2014
Gesamtleistung	1 431.5	1 277.6	2 844.9
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen	224.2	280.3	528.2
Reingewinn	92.1	123.1	291.9
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	182.3	159.0	538.1
Investitionen in Sachanlagen	100.6	94.8	222.6
Bilanzsumme	7 571.1	7 575.6	7 939.9
Eigenkapital	2 389.9	2 384.4	2 525.0
in % der Bilanzsumme	31.6	31.5	31.8

## Mitarbeitende

Vollzeitstellen	30.06.2014	30.06.2015	31.12.2014
Anzahl Mitarbeitende	3 172	3 676	3 504

# Inhaltsverzeichnis

## 4 Vorwort

4 Die BKW ist gut unterwegs

---

## 5 Finanzielles Ergebnis

5 Die BKW kann negative Strompreis-  
und Wechselkurseffekte kompensieren

---

## 11 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

- 12 Konsolidierte Erfolgsrechnung
  - 13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
  - 14 Konsolidierte Bilanz
  - 15 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
  - 16 Konsolidierte Geldflussrechnung
  - 17 Anhang zur Halbjahresrechnung
- 

## 28 Informationen für den Investor

## VORWORT

# Die BKW ist gut unterwegs

Trotz anhaltend tiefem Strompreis und starkem Franken hat die BKW Gruppe<sup>1</sup> im ersten Halbjahr ein starkes Betriebsergebnis von 199.2 Mio. CHF realisiert (Vorjahr: 141.2 Mio. CHF). Damit gelang es der BKW, die negativen Effekte der Strompreis- und Währungsentwicklung zu kompensieren. Der Reingewinn betrug 123.1 Mio. CHF und lag damit um 31 Mio. CHF über dem Vorjahreswert.



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren

Wir treiben die Entwicklung unseres Unternehmens zu einer führenden Energie- und Infrastrukturdienstleisterin entschlossen voran. Auch im ersten Halbjahr bewegten wir uns auf stürmischer See. Neben dem weiter sinkenden Strompreis wirkte sich insbesondere der ungünstige Euro-Franken-Wechselkurs auf unser Ergebnis aus. Auch wenn wir unsere Hausaufgaben im Energiegeschäft gründlich machen und unser Netzgeschäft stabil ist: Im heutigen Marktumfeld reicht das allein nicht aus, um unser Unternehmen mittelfristig profitabel zu halten. Robustheit und Stabilität in einem Umfeld, das möglicherweise noch über Jahre turbulent sein wird: Das ist der Schlüssel zum Erfolg. Robustheit und Stabilität gewinnen wir, indem wir unsere Abhängigkeit vom Strompreis weiter verringern. Neben der Stärkung des Energiegeschäfts und der Entwicklung der Netze sehen wir interessante Chancen im Aufbau eines starken Energie- und Infrastrukturdienstleistungsgeschäfts. Ein wichtiges Thema im Rahmen der Energiestrategie ist die Steigerung der Energieeffizienz. Wir engagieren uns hier bereits in einem umfassenden Sinn und verstehen darunter den effizienten Umgang mit allen Energieformen. Unsere Anstrengungen in den neuen

<sup>1</sup> Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo spezifisch die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies ausdrücklich erwähnt.

Geschäftsfeldern haben letztlich alle mit Energieeffizienz zu tun. Schon heute erwirtschaften wir mit Infrastruktur- und Energiedienstleistungen einen Umsatz von rund 300 Millionen Franken. Durch Akquisitionen haben wir das Infrastrukturgeschäft im ersten Halbjahr weiter gestärkt und sind mit dem Engineering für Trinkwasserleitungen in einen weiteren attraktiven Markt eingestiegen. Im Bereich Gebäudetechnik und Elektroinstallationen haben wir unsere regionale Präsenz ebenfalls ausgebaut und unsere Kundenbasis verbreitert. Im ersten Halbjahr sind aus diesem Bereich weitere Firmen dazugestossen, welche unsere Geschäftstätigkeit im Grossraum Zürich verstärken. Damit sind bereits 250 Mitarbeitende für unsere Kunden im Bereich Gebäudetechnik tätig.

Für energieintensive Grosskunden haben wir das Produkt BKW power flex lanciert: Bei zu viel Strom im Netz erhalten die Geschäftskunden eine automatische Anfrage, ob sie den Verbrauch steigern können. BKW power flex schaltet die definierten Maschinen ein und sorgt dafür, dass der überschüssige Strom verbraucht wird. Bei zu wenig Strom im Netz, werden die Geschäftskunden um das Abschalten der Maschinen gebeten. Wir handeln mit der Flexibilität der technischen Maschinen am Regelmarkt – ein Gewinn für unsere Geschäftskunden und für uns – und gleichzeitig leisten wir einen konkreten Beitrag zur Energiewende.

### Gutes Ergebnis 2015 erwartet

Die BKW bestätigt ihren anlässlich der Publikationen des Jahresergebnisses 2014 kommunizierten Ausblick für das laufende Geschäftsjahr: Dank fokussiertem Effizienzsteigerungs- und Kostenmanagement, einer aktiven Bewirtschaftung der Energieposition, dem stabilisierenden Netzgeschäft und dem weiteren Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts wird ein Teil des negativen Einflusses von Strompreis- und Währungsentwicklung wettgemacht werden können. Dennoch erwartet die BKW für das Jahr 2015 ein Betriebsergebnis, welches unter den starken Werten des Geschäftsjahrs 2014 liegt.

Mit freundlichen Grüssen

Suzanne Thoma  
CEO

## FINANZIELLES ERGEBNIS

# Die BKW kann negative Strompreis- und Wechselkurseffekte kompensieren

Die BKW hat im ersten Halbjahr 2015 in einem von sinkenden Strompreisen gekennzeichneten Branchenumfeld und trotz starkem Schweizer Franken ein gutes Ergebnis erzielt. Das operative Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 199.2 Mio. CHF (+ 41 %). Darin enthalten ist ein positiver Effekt aus der Währungsumrechnung von Rückstellungen für verlustbringende Energiebeschaffungsverträge in Euro. Ohne Berücksichtigung dieses Effekts lag der EBIT auf Vorjahresniveau. Der BKW gelang es somit, den negativen Einfluss der Strompreis- und Wechselkursentwicklung wettzumachen. Der Reingewinn des ersten Halbjahres erhöhte sich um 31 Mio. CHF auf 123.1 Mio. CHF (+ 34 %).

## Robustes Betriebsergebnis – Reingewinn gesteigert

Die BKW hat im ersten Semester 2015 ein Betriebsergebnis von 199.2 Mio. CHF erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 41 % gegenüber dem Vorjahr. Ohne Berücksichtigung des positiven Fremdwährungseffekts von 61 Mio. CHF, welcher sich aus der Umrechnung der Rückstellungen für verlustbringende Energiebeschaffungsverträge in Euro ergibt, liegt der EBIT auf der Höhe des Vorjahreswertes. Er konnte somit trotz der negativen Einflüsse von sinkenden Strompreisen und der Währungsentwicklung auf das Energiegeschäft auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Aktives Kostenmanagement, leicht bessere Volumen sowie eine erfolgreiche Bewirtschaftung der Energieposition sind die Hauptgründe für diese Entwicklung. Zudem leistete das Netzgeschäft einen gesteigerten Beitrag ans Betriebsergebnis. Der Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts wurde weiter stark vorangetrieben. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Dienstleistungsertrag um 41 % gesteigert werden. Einmalige Akquisitions- und Integrationskosten sowie eine ausgeprägte Saisonalität bewirkten, dass der EBIT-Beitrag des Dienstleistungsgeschäfts im ersten Halbjahr noch bescheiden ist. Im zweiten Semester wird eine Steigerung der EBIT-Marge erwartet.

Der Reingewinn hat sich auf 123.1 Mio. CHF erhöht und liegt damit um 34 % über dem Vorjahreswert von 92.1 Mio. CHF. Im ersten Halbjahr erwirtschaftete die BKW einen operativen Cash Flow von 159 Mio. CHF und sie weist eine Liquidität von 1.2 Mrd. CHF auf.

## Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und im Konsolidierungskreis

Im Rahmen der Umsetzung der Unternehmensstrategie hat die BKW ihre Berichts- und Führungsstruktur per 1. Januar 2015 angepasst. Entscheide über die Ressourcenallokation und die Beurteilung der Ertragskraft erfolgen auf der Ebene der Geschäftsfelder Energie, Netze und Dienstleistungen. Die berichtspflichtigen Segmente entsprechen somit neu den Geschäftsfeldern der BKW. Die neue Berichtsstruktur erhöht die Transparenz und unterstützt die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie.

Im Konsolidierungskreis enthalten sind neu verschiedene kleinere Gesellschaften im Dienstleistungsbereich (Gebäudetechnik), die im ersten Semester 2015 erworben wurden.

**Gesamtleistung rückläufig, Dienstleistungsgeschäft mit hohen Zuwachsraten**

Die Gesamtleistung verminderte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 11 % auf 1 277.6 Mio. CHF. Die Reduktion ist auf die tieferen Strompreise und die Wechselkurseffekte (CHF/EUR) zurückzuführen, welche dazu führten, dass die Gesamtleistung des Energiegeschäfts um 227.6 Mio. CHF tiefer ausfiel. Demgegenüber verzeichnete das Dienstleistungsgeschäft ein starkes Wachstum von 50.9 Mio. CHF oder 36 % auf 190.7 Mio. CHF und konnte so einen kompensierenden Beitrag leisten. Auch das Netzgeschäft konnte eine Umsatzsteigerung erzielen: Die Gesamtleistung erhöhte sich um 9 % auf 356.1 Mio. CHF.

**Betriebsaufwand erhöht sich aufgrund des Ausbaus im Dienstleistungsgeschäft; im angestammten Geschäft wirken Kosteneinsparungen**

Der Aufwand für die Energiebeschaffung und -transporte fiel mit 537.8 Mio. CHF um 33 % tiefer aus als im Vorjahr. Grund dafür war insbesondere die positive Auswirkung strompreis- und wechselkursbedingt tieferer Kosten bei der Marktbeschaffung. Der Energiebeschaffungsaufwand ist im Weiteren durch den Effekt von 61 Mio. CHF aus der Währungsumrechnung der Rückstellungen für verlustbringende Energiebeschaffungsverträge in Euro zum Stichtagskurs positiv beeinflusst.

Der Betriebsaufwand ohne Energiebeschaffung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 55.7 Mio. CHF oder rund 14 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den Ausbau des personalintensiven Dienstleistungsgeschäfts, aber auch auf erhöhte regulatorische Abgaben im Netzgeschäft (insbesondere KEV) zurückzuführen. Ein Teil dieser Kostensteigerungen konnte durch tiefere Gesteuerungskosten der Energieproduktion sowie durch Effizienzsteigerungen in den Supporteinheiten kompensiert werden.

**Tieferes Finanzergebnis aufgrund schwacher Fondsperformance**

Das Finanzergebnis fiel mit –58.7 Mio. CHF deutlich schlechter aus als in der Vergleichsperiode. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die negative Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds zurückzuführen. Während in der Vergleichsperiode ein Gewinn von 40.1 Mio. CHF verbucht werden konnte, erzielten die Fonds im ersten Halbjahr 2015 einen Verlust von 11 Mio. CHF. Bei den Ertragssteuern führte der Wegfall der sogenannten Robin Hood Tax zu einem einmaligen positiven Steuereffekt von 18.9 Mio. CHF. Der Steueraufwand fiel daher mit 17.4 Mio. CHF deutlich tiefer aus als in der Vergleichsperiode (31.6 Mio. CHF). Der Reingewinn der BKW erhöhte sich um 31 Mio. CHF auf 123.1 Mio. CHF.

**Geschäftssegment Energie: erfolgreiche Kompensation negativer Ertragseinflüsse**

Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie in der Schweiz und in Italien sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Veränderung in %
Elektrizitätsabgabe Vertrieb Schweiz	281.1	266.5	-5 %
Elektrizitätsabgabe Vertrieb International	64.9	61.8	-5 %
Übrige Elektrizitätsabgabe	581.1	394.7	-32 %
Ertrag übriges Energiegeschäft	72.4	42.9	-41 %
Übrige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen	12.5	18.5	48 %
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1012.0</b>	<b>784.4</b>	<b>-22 %</b>
Energiebeschaffung	-644.6	-413.2	-36 %
Aufwand übriges Energiegeschäft	-42.4	-10.0	-76 %
Personalaufwand	-61.7	-59.5	-4 %
Material und Fremdleistungen und übriger Betriebsaufwand	-129.5	-114.1	-12 %
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-878.2</b>	<b>-596.8</b>	<b>-32 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>133.8</b>	<b>187.6</b>	<b>40 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-61.5	-47.0	-24 %
Ergebnis aus Assoziierten	14.5	1.4	-90 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>86.8</b>	<b>142.0</b>	<b>64 %</b>

Tiefere Strompreise und ein stärkerer Schweizer Franken belasteten erwartungsgemäss den Umsatz des Energiegeschäfts. Die Gesamtleistung nahm um 22% auf 784.4 Mio. CHF ab. Dabei lagen die durch den Vertrieb Schweiz abgegebenen sowie die über den Grosshandelsmarkt verkauften Energiemengen annähernd auf Vorjahresniveau, während die Vertriebsmenge in Italien um beinahe 200 GWh deutlich gesteigert werden konnte. Im teilweise regulierten Vertriebsgeschäft führten tiefere Strompreise jedoch zu einer Abnahme des Ertrags um 5% auf 328.3 Mio. CHF. Die übrige Elektrizitätsabgabe (Marktabgabe und direkte Abgabe aus den Kraftwerken) verringerte sich um 32% auf 394.7 Mio. CHF. Negativen Einfluss hatte dabei neben der Entwicklung der Strommarktpreise insbesondere auch die Wechselkursentwicklung.

Der Aufwand für die Energiebeschaffung verringerte sich um 36% auf 413.2 Mio. CHF. Grund dafür waren nebst tieferen Marktbeschaffungspreisen und Währungseinflüssen auch tiefere Beschaffungsmengen am Markt. Die Stromproduktion insgesamt lag mit 5855 GWh deutlich über dem Vorjahresniveau von 5518 GWh. Leicht höhere Produktionsmengen erzielten die Hydrokraftwerke (+77 GWh) sowie die neuen erneuerbaren Energien (+31 GWh), insbesondere die Windkraftwerke. Aus fossil-thermischen Kraftwerken resultierte marktbedingt eine markante Produktionssteigerung von 273 GWh. Die Stromerzeugung aus Kernkraftwerken reduzierte sich infolge tieferer Bezüge aus den französischen Kernkraftwerken leicht um 44 GWh. Der Energiebeschaffungsaufwand ist zudem durch die Währungsumrechnung der Rückstellungen für verlustbringende Energiebeschaffungsverträge mit 61 Mio. CHF positiv beeinflusst.

Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen führten zu tieferen Gestehungskosten der produzierten Energie und damit zu einem deutlichen Rückgang des Betriebsaufwands ohne Energiebeschaffung von 17.6 Mio. CHF (-9%).

Neben den höheren Produktionsmengen und der verbesserten Effizienz hat auch die erfolgreiche Bewirtschaftung der Energieposition dazu beigetragen, dass ein grosser Teil der negativen Strompreis- und Wechselkurseffekte aufgefangen werden konnte. Das Betriebsergebnis erhöhte sich in der Konsequenz um 64% auf 142 Mio. CHF. Ohne den positiven Effekt aus der Währungsumrechnung der Rückstellungen für verlustbringende Verträge lag das Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau.

**Geschäftssegment Netze: Ergebnisbeitrag erneut gesteigert**

Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Zudem beinhaltet es die Energietransporte für Endkunden ausserhalb des BKW Versorgungsgebietes in der Schweiz und in Italien.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Veränderung in %
Durchleistungsentschädigung Verteilnetz	208.2	226.6	9 %
Erlös Energietransporte	85.2	80.4	-6 %
Übrige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen	32.4	49.1	52 %
<b>Gesamtleistung</b>	<b>325.8</b>	<b>356.1</b>	<b>9 %</b>
Aufwand Energietransporte	-116.5	-114.6	-2 %
Personalaufwand	-41.8	-45.8	10 %
Material und Fremdleistungen und übriger Betriebsaufwand	-78.1	-99.5	27 %
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-236.4</b>	<b>-259.9</b>	<b>10 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>89.4</b>	<b>96.2</b>	<b>8 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-37.4	-37.1	-1 %
Ergebnis aus Assoziierten	7.8	9.3	19 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>59.8</b>	<b>68.4</b>	<b>14 %</b>

Das Netzgeschäft steigerte seine Gesamtleistung um 9% auf 356.1 Mio. CHF. Dabei erhöhte sich der Ertrag aus der Durchleistungsentschädigung für das Verteilnetz (Netznutzung) um 18.4 Mio. CHF auf 226.6 Mio. CHF. Diese Entwicklung ist auf leicht höhere Durchleistungsmengen sowie Tarifierhöhungen zurückzuführen. Der Erlös für Energietransporte bezieht sich auf die Energietransporte für Endkunden ausserhalb des Versorgungsgebiets, sowohl in der Schweiz als auch in Italien.

Der Betriebsaufwand stieg insgesamt um rund 10%. Während der Aufwand für Energietransporte (Dritt- und Vorliegernetze) leicht abnahm, erhöhte sich insbesondere der übrige Betriebsaufwand. Grund für diese Erhöhung sind vor allem die regulatorischen Abgaben (insbesondere KEV), welche erneut angestiegen sind. Das Betriebsergebnis konnte um 8.6 Mio. CHF auf 68.4 Mio. CHF erhöht werden. Damit steigerte das Netzgeschäft seinen Ergebnisbeitrag um 14%.



**Geschäftssegment Dienstleistungen: erfolgreicher Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts**

Das Geschäftssegment Dienstleistungen erbringt Energiedienstleistungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Netzinfrastruktur und Energieeffizienz. Zudem werden Dienstleistungen im Bereich der Projektion und Konzeption von Neuanlagen bzw. Erweiterungen von Kraftwerken für Dritte erbracht.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	Veränderung in %
Dienstleistungsertrag	131.8	185.7	41 %
Übrige betriebliche Erträge	8.0	5.0	-38 %
<b>Gesamtleistung</b>	<b>139.8</b>	<b>190.7</b>	<b>36 %</b>
Personalaufwand	-59.4	-80.5	36 %
Material und Fremdleistungen und übriger Betriebsaufwand	-77.4	-105.4	36 %
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-136.8</b>	<b>-185.9</b>	<b>36 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>3.0</b>	<b>4.8</b>	<b>60 %</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-2.8	-3.8	36 %
Ergebnis aus Assoziierten	0.1	0.1	0 %
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0.3</b>	<b>1.1</b>	<b>267 %</b>

Das Dienstleistungsgeschäft steigerte die Gesamtleistung markant um 50.9 Mio. CHF auf 190.7 Mio. CHF. Mit einer Wachstumsrate von 36% kommt der strategische Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts zügig voran. Während das organische Wachstum 8% betrug, schlug das anorganische Wachstum mit 28% oder rund 40 Mio. CHF zu Buche. Seit Juni 2014 wurden insgesamt zehn Gesellschaften in den Bereichen Gebäudetechnik (insbesondere Wärme- und Heizungsinstallationen) und Netz-/Infrastrukturdienstleistungen zugekauft. Fünf davon im Verlaufe des ersten Semesters 2015.

Dem starken Umsatzwachstum entsprechend hat auch der Betriebsaufwand im personalintensiven Dienstleistungsgeschäft zugenommen. Da ein grosser Teil des Aufbaus über Firmenzukäufe zustande kam, belasten einmalige Akquisitions- und Integrationskosten die Aufwandspositionen zusätzlich. Dementsprechend lag der EBIT des Dienstleistungsgeschäfts im ersten Halbjahr bei nur 1.1 Mio. CHF. Die operativen Leistungen der akquirierten Gesellschaften bewegten sich auf Planlevel. Da das Dienstleistungsgeschäft branchentypisch eine erhebliche Saisonalität (Netzdienstleistungen, Gebäudetechnik) aufweist, wird für das zweite Halbjahr mit einer Steigerung des Betriebsergebnisses gerechnet.

**Solider Geldzufluss aus operativem Geschäft**

Der operative Cash Flow betrug per Ende Juni 159 Mio. CHF (Vorjahr: 182.3 Mio. CHF) und konnte somit alle im ersten Halbjahr getätigten Investitionen von 125 Mio. CHF abdecken. Die Reduktion gegenüber Vorjahr ist auf saisonale Effekte im Nettoumlaufvermögen und nicht liquiditätswirksame Ergebnisbeiträge zurückzuführen.

Der Bestand an Flüssigen Mitteln lag mit 541.6 Mio. CHF auf Vorjahresniveau. Unter Einbezug der kurzfristigen Finanzanlagen verfügte die BKW zum Stichtag über eine unvermindert hohe Liquidität von rund 1.2 Mrd. CHF.

**Unverändert solide Eigenkapital- und Finanzierungssituation:****Wahrung der finanziellen und operativen Flexibilität**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresende um knapp 5% reduziert und beläuft sich zum Halbjahr auf 7.6 Mrd. CHF. Die Eigenkapitalquote blieb trotz tieferer Bilanzsumme stabil und betrug 31.5% (Ende 2014: 31.8%). Grund für die marginale Abnahme ist die Umrechnung des Eigenkapitals der Konzerngesellschaften im Euroraum, welche sich aufgrund der massiven Stärkung des Schweizer Frankens negativ ausgewirkt hat.

Mio. CHF	31.12.2014	30.06.2015
Anlagevermögen	5 554.5	5 368.0
Umlaufvermögen	2 385.4	2 207.6
Langfristige Verbindlichkeiten	4 578.9	4 469.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	836.0	722.0
Eigenkapital	2 525.0	2 384.4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7 939.9</b>	<b>7 575.6</b>

Die Finanzierungssituation der BKW bleibt unverändert solid. Die Nettoschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich kurzfristige Finanzanlagen und Flüssige Mittel) reduzierten sich zum Halbjahr währungsbedingt um 35.5 Mio. CHF auf 434.7 Mio. CHF. Die erste Refinanzierung von ausstehenden Obligationenanleihen wird im Jahr 2018 fällig. Zudem verfügt die BKW nach wie vor über einen unbenutzten Konsortialkredit im Rahmen von 250 Mio. CHF. Der Finanzierungsrahmen zur Wahrung der finanziellen und operativen Flexibilität besteht somit unverändert.

# Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Nettoumsatz	1 385.8	1 225.2
Aktivierete Eigenleistungen	26.1	26.2
Übrige betriebliche Erträge	19.6	26.2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1 431.5</b>	<b>1 277.6</b>
Energiebeschaffung/-transporte	-803.5	-537.8
Material und Fremdleistungen	-97.2	-117.8
Personalaufwand	-197.3	-223.8
Übriger Betriebsaufwand	-109.3	-117.9
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1 207.3</b>	<b>-997.3</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>224.2</b>	<b>280.3</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-105.4	-91.9
Ergebnis aus Assoziierten	22.4	10.8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>141.2</b>	<b>199.2</b>
Finanzertrag	57.8	12.6
Finanzaufwand	-75.3	-71.3
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>123.7</b>	<b>140.5</b>
Ertragssteuern	-31.6	-17.4
<b>Reingewinn</b>	<b>92.1</b>	<b>123.1</b>
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	90.7	119.4
– den nicht beherrschenden Anteilen	1.4	3.7
Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert)	1.88	2.47
Ergebnis pro Aktie in CHF (verwässert)	1.88	2.29

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
<b>Reingewinn</b>	<b>92.1</b>	<b>123.1</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	–8.3	–35.0
– Ertragssteuern	1.8	7.6
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	–2.3	–10.6
– Ertragssteuern	0.1	1.0
<b>Total nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>–8.7</b>	<b>–37.0</b>
Währungsumrechnung		
– Währungsumrechnung	–9.8	–154.3
Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen		
– Wertänderungen	9.0	5.6
– Ertragssteuern	–2.0	–1.2
Sicherungsgeschäfte		
– Wertänderungen	0.0	–1.0
– Übertrag in die Erfolgsrechnung	0.0	–0.2
– Ertragssteuern	0.0	0.1
<b>Total in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern</b>	<b>–2.8</b>	<b>–151.0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>–11.5</b>	<b>–188.0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>80.6</b>	<b>–64.9</b>
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	79.1	–70.1
– den nicht beherrschenden Anteilen	1.5	5.2

# Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.12.2014	30.06.2015
<b>Aktiven</b>		
Sachanlagen	2882.8	2772.0
Beteiligungen an Assoziierten	1173.5	1080.0
Derivate	45.2	41.2
Langfristige Finanzanlagen	1230.0	1237.2
Immaterielle Vermögenswerte	179.4	200.7
Latente Steuerguthaben	43.6	36.9
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5554.5</b>	<b>5368.0</b>
Vorräte	123.0	101.0
Forderungen	757.7	674.0
Laufende Steuerguthaben	20.5	12.7
Derivate	104.3	58.9
Kurzfristige Finanzanlagen	711.8	687.7
Rechnungsabgrenzungen	115.9	131.7
Flüssige Mittel	552.2	541.6
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2385.4</b>	<b>2207.6</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7939.9</b>	<b>7575.6</b>
<b>Passiven</b>		
Aktienkapital	132.0	132.0
Kapitalreserven	41.3	41.3
Gewinnreserven	2728.3	2768.0
Übrige Reserven	-157.4	-346.9
Eigene Aktien	-311.1	-305.8
<b>Total den BKW Aktionären zurechenbar</b>	<b>2433.1</b>	<b>2288.6</b>
Nicht beherrschende Anteile	91.9	95.8
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2525.0</b>	<b>2384.4</b>
Langfristige Rückstellungen	2035.9	1990.5
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1668.3	1611.6
Latente Steuerverbindlichkeiten	425.8	376.0
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	197.5	238.9
Derivate	23.2	21.5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	228.2	230.7
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4578.9</b>	<b>4469.2</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	439.1	349.1
Kurzfristige Rückstellungen	52.7	49.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	65.9	52.4
Laufende Steuerverbindlichkeiten	21.7	47.9
Derivate	65.2	32.8
Rechnungsabgrenzungen	191.4	190.5
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>836.0</b>	<b>722.0</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>5414.9</b>	<b>5191.2</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7939.9</b>	<b>7575.6</b>

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Total den BKW Aktionären zurechenbar	Nicht beherrschende Anteile	Total
<b>Eigenkapital 31.12.2013</b>	132.0	35.0	2467.0	-319.2	8.2	2323.0	42.7	2365.7
Reingewinn			90.7			90.7	1.4	92.1
Sonstiges Ergebnis					-11.6	-11.6	0.1	-11.5
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>90.7</b>		<b>-11.6</b>	<b>79.1</b>	<b>1.5</b>	<b>80.6</b>
Dividende			-58.0			-58.0	-2.9	-60.9
Transaktionen mit eigenen Aktien			-3.4	5.7		2.3		2.3
Aktienbasierte Vergütungen			0.7			0.7		0.7
Erwerb nicht beherrschender Anteile			-0.3			-0.3	-0.3	-0.6
Eigenkapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile						0.0	2.1	2.1
<b>Eigenkapital 30.06.2014</b>	<b>132.0</b>	<b>35.0</b>	<b>2496.7</b>	<b>-313.5</b>	<b>-3.4</b>	<b>2346.8</b>	<b>43.1</b>	<b>2389.9</b>
<b>Eigenkapital 31.12.2014</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>2728.3</b>	<b>-311.1</b>	<b>-157.4</b>	<b>2433.1</b>	<b>91.9</b>	<b>2525.0</b>
Reingewinn			119.4			119.4	3.7	123.1
Sonstiges Ergebnis					-189.5	-189.5	1.5	-188.0
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>119.4</b>		<b>-189.5</b>	<b>-70.1</b>	<b>5.2</b>	<b>-64.9</b>
Dividende			-77.5			-77.5	-1.0	-78.5
Transaktionen mit eigenen Aktien			-3.3	5.3		2.0		2.0
Aktienbasierte Vergütungen			1.1			1.1		1.1
Erwerb nicht beherrschender Anteile						0.0	-0.7	-0.7
Veränderungen im Konsolidierungskreis						0.0	-1.5	-1.5
Eigenkapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile						0.0	1.9	1.9
<b>Eigenkapital 30.06.2015</b>	<b>132.0</b>	<b>41.3</b>	<b>2768.0</b>	<b>-305.8</b>	<b>-346.9</b>	<b>2288.6</b>	<b>95.8</b>	<b>2384.4</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Ergebnis vor Ertragssteuern	123.7	140.5
Berichtigung für		
– Abschreibungen und Wertminderungen	105.4	91.9
– Ergebnis aus Assoziierten	–22.4	–10.8
– Finanzergebnis	17.5	58.7
– Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	–0.2	–5.8
– Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung)	–23.6	–79.9
– Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte	–4.6	–4.9
– Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten	–19.2	15.8
– Andere nicht geldwirksame Positionen	4.6	9.0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate)	11.7	–41.4
Gezahlte Ertragssteuern	–9.6	–13.2
Übrige Finanzausgaben	–1.0	–0.9
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>182.3</b>	<b>159.0</b>
Investitionen in Sachanlagen	–100.6	–94.8
Desinvestitionen von Sachanlagen	0.6	13.6
Erwerb von Konzerngesellschaften	–1.3	–16.2
Veräusserung von Konzerngesellschaften	0.0	1.1
Investitionen in Assoziierte	–23.3	–7.0
Desinvestitionen von Assoziierten	0.0	6.2
Investitionen in lang- und kurzfristige Finanzanlagen	–28.4	–50.5
Desinvestitionen von lang- und kurzfristigen Finanzanlagen	32.8	58.3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	–5.9	–7.0
Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten	0.5	0.0
Erhaltene Zinsen	5.9	4.5
Erhaltene Dividenden	45.3	13.4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–74.4</b>	<b>–78.4</b>
Verkauf/Kauf eigener Aktien	1.0	0.8
Erwerb nicht beherrschender Anteile	–0.6	–0.7
Kapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile	2.1	1.9
Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	11.6	6.9
Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–10.4	–13.6
Zunahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	8.2	8.3
Abnahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	–0.5	–0.6
Gezahlte Zinsen	–6.8	–7.4
Ausgeschüttete Dividenden	–61.0	–78.5
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–56.4</b>	<b>–82.9</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	–0.2	–8.3
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>51.3</b>	<b>–10.6</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	496.8	552.2
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	548.1	541.6



# Anhang zur Halbjahresrechnung

## 1 Geschäftstätigkeit

Die BKW AG, Bern (CH), zusammen mit ihren Konzerngesellschaften, ist eine wichtige Anbieterin von Energieversorgungsleistungen in der Schweiz mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot für Privat- und Geschäftskunden. Im benachbarten Ausland wird über eigene Vertriebskanäle Energie verkauft. Die BKW deckt die gesamte Wertschöpfungskette von der Produktion über den Transport und den Handel bis zum Vertrieb von Energie ab. Neben der reinen Energieversorgung entwickelt, implementiert und betreibt die BKW Energiegesamtlösungen für Privat- und Geschäftskunden sowie für Energieversorgungsunternehmen und Gemeinden.

## 2 Grundsätze der Rechnungslegung

### 2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2015 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2014 beschriebenen Grundsätzen (Seiten 17 bis 31). Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2015 wurde am 27. August 2015 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses Halbjahresberichts erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### 2.2 Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Im Geschäftsjahr 2015 sind für die BKW erstmals die folgenden neuen und geänderten Standards anzuwenden:

- Änderungen zu IAS 19 – «Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge»
- Jährlicher Verbesserungsprozess 2010–2012 Zyklus
- Jährlicher Verbesserungsprozess 2011–2013 Zyklus

Die Änderungen hatten keinen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW.

### 2.3 Zukünftige Anwendung von neuen Standards und Interpretationen

Am Bilanzstichtag waren die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen veröffentlicht, die jedoch erst für spätere Geschäftsjahre anzuwenden sind. Die BKW plant, die Änderungen ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Inkraftsetzung anzuwenden (Inkrafttreten für Geschäftsjahre, die am oder nach dem in Klammern angegebenen Datum beginnen):

- IFRS 9 – «Finanzinstrumente» (1. Januar 2018)
- IFRS 15 – «Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden» (1. Januar 2018)
- Änderungen zu IAS 1 – «Disclosure Initiative» (1. Januar 2016)
- Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28 – «Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. in ein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen» (1. Januar 2016)
- Änderungen zu IFRS 11 – «Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit» (1. Januar 2016)
- Änderungen zu IAS 16 und IAS 38 – «Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden» (1. Januar 2016)
- Jährlicher Verbesserungsprozess 2012–2014 Zyklus (1. Januar 2016)

Mögliche Auswirkungen aus der Anwendung dieser neuen oder geänderten Standards und Interpretationen werden derzeit überprüft.

### 2.4 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betragen:

	Stichtag 31.12.2014	Stichtag 30.06.2015	Durchschnitt 1. Halbjahr 2014	Durchschnitt 1. Halbjahr 2015
CHF/EUR	1.2024	1.0413	1.2215	1.0567

### 2.5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der konkretisierten Unternehmensstrategie hat die BKW ihre Berichts- und Führungsstruktur per 1. Januar 2015 angepasst, dies führt zu Anpassungen bei den Bilanzierungsgrundsätzen der Segmentberichterstattung.

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt unverändert auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Umsetzung der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW neu nach den Geschäftsfeldern Energie, Netze und Dienstleistungen. Diese drei Geschäftsfelder stellen die berichtspflichtigen Geschäftssegmente der BKW dar. Die Ergebnisse der Segmente werden von der CEO getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu beurteilen. Als Grundlage für die Ressourcenallokation und die Erfolgsmessung wird von der leitenden Entscheidungsträgerin, der CEO, das Betriebsergebnis herangezogen.

### 3 Unternehmenszusammenschlüsse

#### Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2015

Mio. CHF	Gebäude- technik
Sachanlagen	0.6
Immaterielle Vermögenswerte	4.7
Finanzanlagen	0.4
Übriges Umlaufvermögen	10.1
Flüssige Mittel	3.8
Latente Steuerverbindlichkeiten	-1.6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-0.6
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-0.2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-7.2
<b>Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven</b>	<b>10.0</b>
Goodwill	14.4
<b>Kaufpreis</b>	<b>24.4</b>
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen	-5.0
Erworbene flüssige Mittel	-3.8
<b>Geldabfluss</b>	<b>15.6</b>

Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

#### Gebäudetechnik

Im ersten Halbjahr 2015 hat die BKW je 100% der Anteile an der Karl Waechter AG, der Marzolo & Partner AG, der Lutz Bodenmüller AG und der Weber AG erworben. Die Unternehmen sind im Markt für Wärme- und Heizungsinstallationen tätig. Zudem wurden 100% der Anteile an der Elektroinstallationsfirma Elektro Aebi AG übernommen. Sämtliche übernommenen Gesellschaften sind dem Geschäftssegment Dienstleistungen zugeordnet.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Unternehmen bestanden per Akquisitionszeitpunkt aufgeschobene erwartete Kaufpreiszahlungen im Betrag von 5.0 Mio. CHF. Davon sind 3.0 Mio. CHF abhängig von der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der erworbenen Gesellschaften. Bis Mitte 2015 wurden noch keine Zahlungen für diese aufgeschobenen Kaufpreisleistungen geleistet.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 14.4 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitern (Know-how). Der beizulegende Zeitwert der Forderungen betrug 6.5 Mio. CHF. Dabei handelt es sich grösstenteils um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, deren Ausfallrisiko als äusserst gering eingeschätzt wird. Es bestanden daher auch keine Wertberichtigungen auf den Forderungen.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2015 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung 2015 um 9.3 Mio. CHF höher und der Reingewinn um 0.6 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung der einzelnen Unternehmen und dem 30. Juni 2015 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von kumulativ 14.4 Mio. CHF und insgesamt einen Reinverlust von 0.5 Mio. CHF.

#### Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2014

Im ersten Halbjahr 2014 erfolgten keine Transaktionen.

## 4 Saisonalität und unterjährige Schwankung im Geschäftsgang

Die unterjährige Umsatzentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. Normalerweise sind die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

## 5 Segmentberichterstattung

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der konkretisierten Unternehmensstrategie hat die BKW ihre Berichts- und Führungsstruktur per 1. Januar 2015 angepasst. Entscheide über die Ressourcenallokation und die Beurteilung der Ertragskraft erfolgen auf der Ebene der Geschäftsfelder Energie, Netze und Dienstleistungen. Die berichtspflichtigen Segmente entsprechen somit neu den Geschäftsfeldern der BKW. Die neue Führungs- und Berichtsstruktur hilft die konkretisierte Unternehmensstrategie transparent und aussagekräftig umzusetzen. Die Zahlen des ersten Halbjahres 2014 wurden der neuen Struktur entsprechend angepasst.

Die BKW verfügt über folgende drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie in der Schweiz und in Italien sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.
- Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Zudem beinhaltet es die Energietransporte für Endkunden ausserhalb des BKW Versorgungsgebietes in der Schweiz und in Italien.
- Das Geschäftssegment Dienstleistungen erbringt Energiedienstleistungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Netzinfrastruktur und Energieeffizienz. Zudem werden Dienstleistungen im Bereich der Projektion und Konzeption von Neuanlagen bzw. Erweiterungen von Kraftwerken für Dritte erbracht.

Die Spalte «Übriges» enthält Bereiche, die im Konzern zentral gesteuert werden; dies sind vor allem die Stilllegungs- und Entsorgungsfonds, die Konzernfinanzierung, Immobilien, Finanzanlagen sowie die Steuern. Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Geschäftsfelder anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), werden konzernintern zum Teil zentral getragen und nicht an die Geschäftssegmente weiterverrechnet.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise von konzerninternen Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

## Informationen nach Geschäftssegmenten

<b>1. Halbjahr 2015</b> <b>Mio. CHF</b>	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	771.3	332.1	156.0	10.4	7.8	1277.6
– Nettoumsatz	758.0	311.6	155.6			1225.2
– Aktivierte Eigenleistungen	3.3	15.1			7.8	26.2
– Übrige betriebliche Erträge	10.0	5.4	0.4	10.4		26.2
Innenumsatz	13.1	24.0	34.7	63.1	-134.9	0.0
– Nettoumsatz	7.9	0.4	30.1		-38.4	0.0
– Übrige betriebliche Erträge	5.2	23.6	4.6	63.1	-96.5	0.0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>784.4</b>	<b>356.1</b>	<b>190.7</b>	<b>73.5</b>	<b>-127.1</b>	<b>1277.6</b>
Betriebsaufwand	-596.8	-259.9	-185.9	-80.5	125.8	-997.3
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>187.6</b>	<b>96.2</b>	<b>4.8</b>	<b>-7.0</b>	<b>-1.3</b>	<b>280.3</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-47.0	-37.1	-3.8	-4.6	0.6	-91.9
Ergebnis aus Assoziierten	1.4	9.3	0.1			10.8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>142.0</b>	<b>68.4</b>	<b>1.1</b>	<b>-11.6</b>	<b>-0.7</b>	<b>199.2</b>
Finanzergebnis						-58.7
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>						<b>140.5</b>
Zugänge:						
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	43.5	56.2	7.8	4.4	-1.8	110.1
davon aus Unternehmenszusammenschlüssen			5.3			5.3
Staatliche Fonds				15.2		15.2
Assoziierte	7.0					7.0
Beteiligungen an Assoziierten 30.06.2015	919.9	159.3	0.8			1080.0
Total Aktiven 30.06.2015	5941.7	1805.0	252.5	6418.4	-6842.0	7575.6

<b>1. Halbjahr 2014</b> <b>Mio. CHF</b>	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	1 000.0	315.5	101.7	6.1	8.2	1 431.5
– Nettoumsatz	991.2	297.7	96.9			1 385.8
– Aktivierte Eigenleistungen	3.7	14.1		0.1	8.2	26.1
– Übrige betriebliche Erträge	5.1	3.7	4.8	6.0		19.6
Innenumsatz	12.0	10.3	38.1	70.5	-130.9	0.0
– Nettoumsatz	8.3	0.8	35.0		-44.1	0.0
– Übrige betriebliche Erträge	3.7	9.5	3.1	70.5	-86.8	0.0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1 012.0</b>	<b>325.8</b>	<b>139.8</b>	<b>76.6</b>	<b>-122.7</b>	<b>1 431.5</b>
Betriebsaufwand	-878.2	-236.4	-136.8	-77.0	121.1	-1 207.3
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>133.8</b>	<b>89.4</b>	<b>3.0</b>	<b>-0.4</b>	<b>-1.6</b>	<b>224.2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-61.5	-37.4	-2.8	-4.5	0.8	-105.4
Ergebnis aus Assoziierten	14.5	7.8	0.1			22.4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>86.8</b>	<b>59.8</b>	<b>0.3</b>	<b>-4.9</b>	<b>-0.8</b>	<b>141.2</b>
Finanzergebnis						-17.5
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>						<b>123.7</b>
Zugänge:						
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte davon aus Unternehmenszusammenschlüssen	54.1	53.8	1.4	5.6	-1.8	113.1
Staatliche Fonds				15.2		15.2
Assoziierte	23.3					23.3
Beteiligungen an Assoziierten 31.12.2014	1 076.4	96.2	0.9			1 173.5
<b>Total Aktiven 31.12.2014</b>	<b>5 848.6</b>	<b>1 703.7</b>	<b>221.7</b>	<b>6 373.2</b>	<b>-6 207.3</b>	<b>7 939.9</b>

## 6 Energiebeschaffung/-transporte

<b>Mio. CHF</b>	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten	690.4	489.6
Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge		
– Verwendung	– 3.3	– 5.4
– Bildung	0.0	0.0
– Auflösung	0.0	– 61.0
<b>Total Energiebeschaffungsaufwand</b>	<b>687.1</b>	<b>423.2</b>
Aufwand Energietransporte	116.4	114.6
<b>Total Energiebeschaffungs- und -transportaufwand</b>	<b>803.5</b>	<b>537.8</b>

## 7 Finanzergebnis

<b>Mio. CHF</b>	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Zinsertrag	6.4	5.1
Dividendenertrag	5.2	4.1
Wertänderung auf staatlichen Fonds	40.1	0.0
Gewinn aus Veräusserung von Finanzanlagen	0.4	0.2
Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	3.8	0.2
Übriger Finanzertrag	1.0	0.7
Währungsumrechnung	0.9	2.3
<b>Finanzertrag</b>	<b>57.8</b>	<b>12.6</b>
Zinsaufwand	– 25.8	– 25.1
Aktivierete Fremdkapitalkosten	0.8	0.9
Verzinsung Rückstellungen	– 47.3	– 34.1
Wertänderung auf staatlichen Fonds	0.0	– 11.0
Wertänderung auf zu Handelszwecken gehaltenen Wertschriften	0.0	– 0.1
Wertminderungen Finanzanlagen	– 0.1	– 0.2
Übriger Finanzaufwand	– 2.9	– 1.7
<b>Finanzaufwand</b>	<b>– 75.3</b>	<b>– 71.3</b>

## 8 Ertragssteuern

Mit seinem Entscheid vom 9. Februar 2015 erklärte das italienische Verfassungsgericht die sogenannte «Robin Hood Tax» als verfassungswidrig. Als «Robin Hood Tax» wurde eine zusätzliche Ertragssteuer in der Höhe von 6.5% bezeichnet, welche nur für Unternehmungen im Energiesektor anwendbar war. Durch ihre Geschäftstätigkeit in Italien waren bis anhin mehrere Konzerngesellschaften der BKW im Geltungsbereich dieser Steuer. Der Entscheid des Verfassungsgerichtes hatte per sofort Rechtskraft und führt zu einer entsprechenden Steuersatzreduktion ab dem Jahr 2015.

Per 30. Juni 2015 hat die BKW die latenten Steuerverbindlichkeiten der betroffenen Konzerngesellschaften neu bewertet und um 18.9 Mio. CHF reduziert. Dies führte zu einer einmaligen entsprechenden Entlastung des Ertragssteueraufwandes im selben Betrag.

Zusätzlich zu diesem einmaligen Effekt wird die Abschaffung der Steuer zu einer tieferen jährlichen Steuerbelastung und damit zu entsprechend tieferen Zahlungsabflüssen führen.

## 9 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der BKW AG vom 8. Mai 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von CHF 1.60 (Vorjahr CHF 1.20) pro Aktie ausbezahlt.



## 10 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2014 auf Seite 74 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

Mio. CHF	Buchwert 30.06.2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte</b>				
Langfristige Finanzanlagen				
– Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	166.4	62.7		103.7
– Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	909.1		909.1	
Derivate (kurz- und langfristig)	100.1		100.1	
Kurzfristige Finanzanlagen				
– Zu Handelszwecken gehaltene Wertschriften	144.2	144.2		
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	54.1	54.1		
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</b>				
Derivate (kurz- und langfristig)	54.3		54.3	

Mio. CHF	Buchwert 31.12.2014	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte</b>				
Langfristige Finanzanlagen				
– Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	160.2	57.1		103.1
– Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	905.0		905.0	
Derivate (kurz- und langfristig)	149.5		149.5	
Kurzfristige Finanzanlagen				
– Zu Handelszwecken gehaltene Wertschriften	141.6	141.6		
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	70.9	70.9		
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten</b>				
Derivate (kurz- und langfristig)	88.4		88.4	

Zusätzlich sind per 30. Juni 2015 in den Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet:

- In den Obligationenanleihen ein Betrag von 121.2 Mio. CHF (31. Dezember 2014: 120.6 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value Hedge-Beziehung (Stufe 2).
- In den übrigen Verbindlichkeiten ein Betrag von 5.7 Mio. CHF (31. Dezember 2014: 1.5 Mio. CHF) aus aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen (Stufe 3).

Bei den zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerten der Stufe 3 waren sowohl in der Berichts- als auch in der Vorperiode keine wesentlichen Zugänge, Abgänge oder Wertänderungen zu verzeichnen.

## 11 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Eine Differenz zwischen diesen Werten besteht bei den in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen und der Wandelanleihe. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 1 296.6 Mio. CHF, der Buchwert 1 153.0 Mio. CHF. Am 31.12.2014 betrug der entsprechende Börsenkurs 1 260.3 Mio. CHF, der Buchwert 1 150.9 Mio. CHF.

## 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### 12.1 Unternehmenszusammenschlüsse

Nach dem Bilanzstichtag hat die BKW diverse Unternehmenserwerbe getätigt bzw. Verträge zum Unternehmenskauf unterzeichnet.

#### Unternehmenszusammenschlüsse mit Vollzug bis zur Genehmigung der Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat

##### **antec group AG**

Die BKW hat 100% der Anteile an der antec group AG in Risch (ZG) erworben. Mit ihren beiden operativen Tochtergesellschaften, der ahochn AG, in Dübendorf (ZH) und der ahochn AG, Rotkreuz, in Risch (ZG), ist die antec group AG eine führende Planungsgruppe im Bereich der Gebäudetechnik in der Schweiz. Als Gesamtdienstleister bietet sie ihren Kunden rund um die Themen Gebäude und Energie innovative Gebäudetechnik-Lösungen an. Der Vollzug des Kaufvertrages (Closing) fand am 31. Juli 2015 statt. Ab diesem Datum wird die Gesellschaft in die Konzernrechnung einbezogen. Das Unternehmen wird dem Geschäftssegment Dienstleistungen zugeordnet.

##### **Casa delle Nuove Energie (C.D.N.E. S.p.A.)**

In Italien hat die BKW einen Mehrheitsanteil von 71% am Unternehmen C.D.N.E. S.p.A. mit Sitz in Massazza (I) erworben. Das Unternehmen betätigt sich in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien und betreibt ein Netz von 75 Verkaufsstellen in ganz Italien. Der Vollzug des Kaufvertrages (Closing) fand am 21. Juli 2015 statt. Ab diesem Datum wird die Gesellschaft in die Konzernrechnung einbezogen. Das wird Unternehmen dem Geschäftssegment Dienstleistungen zugeordnet.

Die Kaufpreisallokationen für diese Unternehmenserwerbe sind noch nicht abgeschlossen, da diese erst kurz vor der Fertigstellung und Freigabe der Halbjahresrechnung erfolgten. BKW rechnet mit folgenden provisorischen Eckwerten: Die aus diesen Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Nettoaktiven belaufen sich auf rund 13 Mio. CHF. Der voraussichtliche kumulierte Kaufpreis beträgt rund 30 Mio. CHF. Davon beziehen sich rund 8 Mio. CHF auf bedingte Kaufpreiszahlungen, die in Abhängigkeit zur zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der erworbenen Gesellschaften stehen.

### Unternehmenszusammenschlüsse, deren Vollzug erst nach der Genehmigung der Halbjahresrechnung durch den Verwaltungsrat erwartet wird

#### Solare Datensysteme GmbH (SDS)

Am 12. August 2015 hat die BKW die Übernahme von 100% der Anteile an der Gesellschaft Solare Datensysteme GmbH (SDS) bekannt gegeben. Die Solare Datensysteme GmbH (SDS) mit Sitz im schwäbischen Geislingen-Binsdorf ist Weltmarktführerin im Bereich des Monitorings von Photovoltaik-Anlagen. Die SDS überwacht mit ihren Portallösungen für ihre Kunden über 230 000 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von insgesamt 9.9 GWp. Aktuell sind 70% der bestehenden Kunden in Deutschland und 90% in Europa ansässig. Der Vollzug des Kaufvertrages wird im September 2015 erwartet. Das Unternehmen wird dem Geschäftssegment Dienstleistungen zugeordnet.

#### Windpark Fresnoy Brancourt

Am 3. August 2015 hat die BKW die Vertragsunterzeichnung für den Kauf von 100% der Anteile der Gesellschaft Parc Eolien de Fresnoy Brancourt SAS bekannt gegeben. Die Gesellschaft ist Eigentümerin eines Windparks mit einer installierten Leistung von 13.8 MW. Der Vollzug des Kaufvertrages ist im Herbst 2015 vorgesehen. Das Unternehmen wird dem Geschäftssegment Energie zugeordnet.

### 12.2 Erwerb von zusätzlichen Anteilen an der Swissgrid

Am 30. Juli 2015 hat die BKW bekannt gegeben, dass sie ihr Vorkaufsrecht an der Swissgrid-Beteiligung der Alpiq Grid Beteiligungs AG (AGB) ausüben wird. Mit dem Kauf hält die BKW künftig eine wesentliche Minderheitsbeteiligung an der Swissgrid.

Wie alle anderen Swissgrid-Aktionäre verfügt die BKW über die von ihr kontrollierte BKW Netzteiligung AG über ein Vorkaufsrecht an den Aktien der Swissgrid. Dieses Vorkaufsrecht ist gesetzlich, statutarisch und vertraglich verankert und Teil der Entschädigung aller vormaligen Übertragungsnetzeigentümer für ihre gesetzlich geforderte Übertragung des Höchstspannungsnetzes auf die Swissgrid. In welchem Umfang die BKW ihre Vorkaufsrechte tatsächlich ausüben kann, hängt davon ab, ob weitere Swissgrid-Aktionäre von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen.

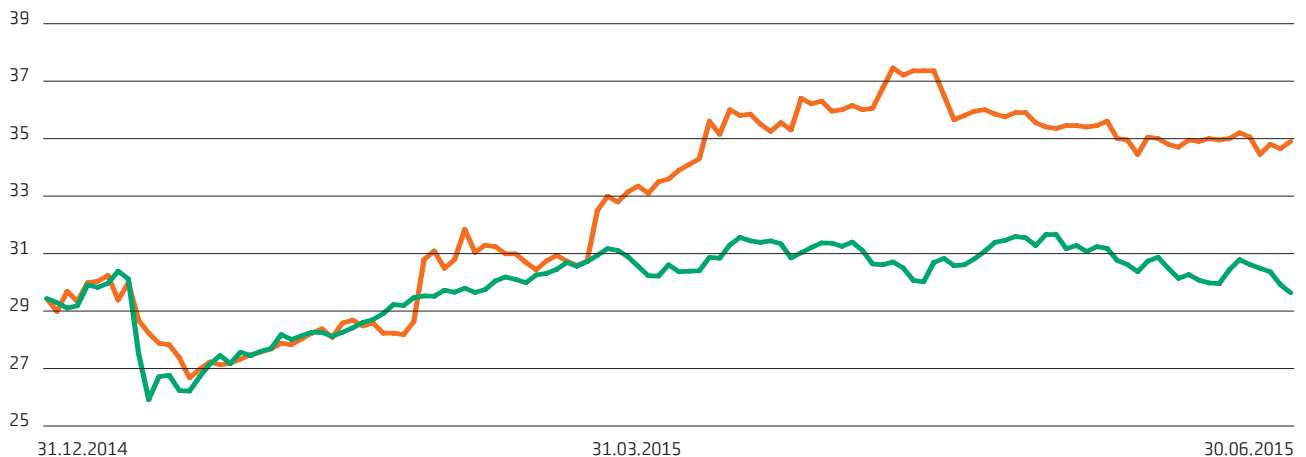
Der Kaufpreis für die gesamte Swissgrid-Beteiligung der AGB beträgt rund 300 Millionen Franken. Das entspricht den bereits von Alpiq kommunizierten Kaufpreisen für die beiden Tranchen.

## INFORMATIONEN FÜR DEN INVESTOR

# Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

## Kursentwicklung der BKW Aktie

31.12.2014–30.06.2015



■ BKW Namen      ■ Swiss Performance Index (indexiert)

Die Entwicklung der Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2015 war massgeblich geprägt von der Aufhebung des CHF/EUR-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank (SNB). Die Ankündigung der SNB führte unmittelbar zu massiven Einbussen an den Finanzmärkten. Auch die BKW Aktie verlor in der Folge rund 5%. Allmählich korrigierte sich die initiale negative Reaktion jedoch und die Aktienmärkte erholten sich wieder.

Am 23. Februar orientierte die BKW, dass ein deutlich stärkeres Jahresergebnis 2014 resultieren würde als bisher angenommen. Sowohl der Betriebsgewinn wie auch der Reingewinn konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die BKW Aktie verzeichnete daraufhin bedeutende Kursgewinne. Die Performance der Aktie im 2015 lag zu diesem Zeitpunkt bei knapp +5%.

Nach Publikation des Finanzberichts am 19. März mit der detaillierten Präsentation zum starken Jahresergebnis 2014 legte die BKW Aktie erneut zu und entwickelte sich deutlich stärker als der SPI. Anfang Mai notierte sie bei CHF 37.45, dem höchsten Wert des ersten Semesters 2015. In der Folge ergab sich bis Ende Juni aufgrund der Dividendenzahlung von Mitte Mai und korrespondierend zur leicht rückläufigen Entwicklung des Gesamtmarktes, gemessen am SPI, eine leichte Reduktion des Aktienkurses.

Am 30. Juni schloss die BKW Aktie bei CHF 34.90 und lag damit mit einem erfreulichen Kursgewinn von 18.5% seit Jahresbeginn markant über der Entwicklung des SPI (+0.7%).

### Kotierung

Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert. Zusätzlich besteht die Kotierung an der BX Berne Exchange.

Tickersymbol für SIX und BX	BKW
Valorennummer	13 029 366
ISIN-Code	CH0130293662

**Bedeutende Aktionäre**

	31.12.2014	30.06.2015
Kanton Bern	52.54 %	52.54 %
Groupe E AG	10.00 %	10.00 %
E.ON SE	6.65 %	6.65 %
Eigenbestand	8.35 %	8.21 %

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt per 30. Juni 2015 rund 22.6%. Die BKW Aktie ist im Swiss Performance Index (SPI) enthalten.

**Kennzahlen pro Aktie**

CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015	2014
Nennwert	2.50	2.50	2.50
Börsenkurse			
– Stichtag	32.70	34.90	29.45
– Höchst	33.75	37.45	33.75
– Tiefst	28.25	26.70	28.25
Reingewinn (Anteil Aktionäre BKW) (unverwässert)	1.88	2.47	5.96
Eigenkapital (Anteil Aktionäre BKW)	48.53	47.22	50.28
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	1 581.0	1 691.5	1 425.1

**Anleihen**

Per 30. Juni 2015 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

	Nominalbetrag	Laufzeit	Verfall	ISIN-Code
1.875%-Obligationenanleihe	150 Mio. CHF	2010–2018	15.10.2018	CH0117843596
3.375%-Obligationenanleihe	350 Mio. CHF	2009–2019	29.07.2019	CH0103164577
3%-Obligationenanleihe	200 Mio. CHF	2007–2022	27.04.2022	CH0030356718
2.5%-Obligationenanleihe	300 Mio. CHF	2010–2030	15.10.2030	CH0117843745
0.125%-Wandelanleihe	163.375 Mio. CHF	2014–2020	30.09.2020	CH0253592742

Wandelanleihe: Aufgrund der ausgeschütteten Dividende für das Jahr 2014 hat sich der Wandelpreis geändert und beträgt neu CHF 38.47. Die Wandelanleihe ist in rund 4.2 Millionen Namenaktien der BKW wandelbar, welche durch den Bestand an eigenen Aktien der BKW sichergestellt werden. Die Rückzahlung am 30.09.2020 erfolgt zum Nennwert. Es wurden bisher keine Wandelrechte ausgeübt.

**Finanzkalender**

Veröffentlichung Jahresergebnis 2015	17. März 2016
Veröffentlichung Jahresbericht und Finanzbericht	17. März 2016
Generalversammlung	13. Mai 2016
Ex-Dividend Date	18. Mai 2016
Dividendenzahlung	20. Mai 2016



## Adressen

### Investor Relations

BKW AG  
Investor Relations  
Viktoriaplatz 2  
CH-3013 Bern  
Telefon +41 58 477 53 56  
Telefax +41 58 477 58 04  
investor.relations@bkw.ch

### Media Relations

BKW AG  
Media Relations  
Viktoriaplatz 2  
CH-3013 Bern  
Telefon +41 58 477 51 07  
Telefax +41 58 477 57 90  
info@bkw.ch

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

## Impressum

### Redaktion

Finanzen und Controlling,  
Corporate Communications,  
Bern

### Konzept und Gestaltung

Process Brand Evolution, Zürich  
www.process-group.com

### Fotografie

Suzanne Schwiertz, Zürich  
www.foto-schwiertz.ch

### Druck

Jost Druck AG,  
Hünibach BE



ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID 53460-1506-1002

